

Wenn Künstler unterwegs sind

Ausstellung Gabriele Hornauer zeigt in der Wertachklinik ihre Arbeiten

Bobingen Wie eine Künstlerin Reiseimpressionen aufnimmt und was daraus im kreativen Arbeitsprozess entsteht, zeigt die aktuelle Ausstellung im Foyer der Wertachklinik. Die Augsburger Künstlerin Gabriele Hornauer hat sich in thematisch und technisch vielfältigen Arbeiten mit verschiedenen Formen des Unterwegsseins beschäftigt.

„Mir ist wichtig, eine Form aufzunehmen und sie dann so zu abstrahieren, dass ihr Wesen sichtbar wird und sie so Gefühle transportiert“, sagt die Künstlerin zu ihrer Arbeitsweise. Ausgehend von Fotografien, die sie verfremdet entstehen ihre Hinterglasbilder, Tuschezeichnungen und Collagen. Wie beispielsweise nach einer Barcelona-Reise: Fotografische Impressionen, bei denen sie ein besonderes Augenmerk auf die grafische Wirkung von Schatten legte, inspirierten sie zu großformatigen Acrylbildern.

Den Lebensweg des Menschen thematisiert sie in einer Serie, die schematisierte Figuren und verschlungene Linien zeigen. Eine weitere Serie „Unterwegs“ zeigt Menschen in Bewegung und Begegnung. Bei diesen Hinterglasbildern verfremdet sie Fotovorlagen und kombiniert sie mit farbigen und grafi-

schen Elementen. Auch Landschaften gehören zum Reisen, zum Unterwegssein. Bei Gabriele Hornauer entstehen sie aus der Kombination verschiedener malerischer Techniken und Materialien, die sie einarbeitet oder gar aufnäht.

Seit 2005 als freie Künstlerin arbeitend, ist sie auf vielen Ausstellungen in der Region vertreten, beispielsweise regelmäßig auf der Großen Schwäbischen Kunstausstellung in Augsburg. Zurzeit stellt sie zusammen mit Ines Roller im Augsburger Kulturhaus Abraxas aus. *(inge)*

i Die Ausstellung ist noch bis 21. Januar im Foyer der Wertachklinik Bobingen zu sehen.



Gabriele Hornauer vor einem ihrer Bilder, die nach einer Barcelona-Reise entstanden sind. Foto: Ingeborg Anderson